

Mitteilungen



Jahrgang 2021 / Nr. 56 vom 27. Oktober 2021

220. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (m/w/d) – Postdoc

221. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in (m/w/d)

222. Stellenausschreibung – Projekt- und Grantmanager_in (m/w/d)

Der Senat hat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 die Änderung folgender Verordnung genehmigt. Das Rektorat hat diese Änderungen nicht untersagt.

223. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Management von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen“

Bisher: „Management in Ordinationen und Primärversorgungszentren“

(Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Wirtschaft und Gesundheit)

224. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Management von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen“

225. Aufhebung von Verordnungen/Auflassung von Studien

220. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (m/w/d) – Postdoc

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung/Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung gelangt folgende Position zur Besetzung:

Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (m/w/d) - Postdoc

38,5 Std./Woche

Inserat Nr. SB21-0145

Ihre Aufgaben

- Planung, Organisation und Koordination wissenschaftlicher Projekte (Projektleitung und Mitarbeit)
- Teilnahme an nationalen/internationalen Forschungsvorhaben/Projekteinreichungen
- wissenschaftliche Publikationstätigkeit & Konferenzteilnahme
- Mitentwicklung nationaler und internationaler Projektkooperationen sowie Netzwerkausbau
- Redaktion, wissenschaftliche Begleitung und Entwicklung des Journals JeDEM (www.jedem.org)
- Mitentwicklung und Unterstützung wissenschaftliche Seminare und Konferenzen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Doktorat/PhD) im Bereich Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften oder Verwaltungswissenschaften
- fundierte Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und Methoden (u.a. qualitative Methoden)
- erste Erfahrungen im Bereich der Mitarbeit und/oder Co-Leitung von wissenschaftlichen Projekten sind von Vorteil
- erste Publikationserfahrungen sind von Vorteil
- ausgezeichnete Deutsch- (C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit
- hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz
- Eigenverantwortliche, flexible und proaktive Arbeitsweise

Ihre Perspektive

- Vollzeit (38,5h/Woche - Gleitzeit) vorerst befristet auf zwei Jahre bei einem Mindestgehalt von EUR 3.400,00 brutto monatlich (Einstufung gem. Dienst- und Besoldungsordnung in W3), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Home-Office abhängig von der jeweiligen Tätigkeit
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Campus Sport, eigene Kinderbetreuungseinrichtung „Campus Kids“

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Donau-Universität Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **28.11.2021** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

221. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in (m/w/d)

Zur Verstärkung im Zentrum für Bildwissenschaften (Department für Kunst- und Kulturwissenschaften) gelangt im Rahmen des Projekts „Lehr- und Forschungsinfrastruktur für Digitale Künste an Hochschulen (LeFo)“ eine Position zur Besetzung. Das vom Bundesministerium geförderte Projekt hat in Zusammenarbeit mit den Partnern Universität für Angewandte Kunst Wien und Kunstuniversität Linz eine umfassende Erweiterung und multimediale Weiterentwicklung der Plattform „Archive of Digital Art (kurz: ADA, digitalartarchive.at)“ zum Ziel. Darunter fällt u.a. die Anwendung und Entwicklung verschiedener Forschungstools sowie Thesauri für Medienkunst. Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.donauuni.ac.at/de/forschung/projekt/U7_PROJEKT_4294970090

Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in (m/w/d)

20,0 Std./Woche

Inserat Nr. SB21-0176

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im Projekt „Lehr- und Forschungsinfrastruktur für Digitale Künste an Hochschulen (LeFo)“
- Erarbeitung von Arbeitsabläufen zum Umgang mit Normdatenbanken in Bilddatenbanken am Beispiel „Archive of Digital Art“
- Erweiterung der Datenbank „Archive of Digital Art“
- Erstellen visueller Analysen und Anwendung von Datamining
- Vernetzung und Integration der Datenbank „Archive of Digital Art“ (auf Basis von API)

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom/PhD) im Bereich Medienwissenschaften, Kunstgeschichte oder Digital Humanities, Computerscience
- wissenschaftliches Interesse an der Medienkunstforschung und der Vermittlung von Datenkompetenzen
- Erfahrung im Bereich Digital Humanities, speziell im Umgang mit relationalen Datenbanken (SQL)
- Projekterfahrung von Vorteil
- gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (beides mind. B2)
- hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz
- eigenverantwortliches Handeln und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Teilzeitanstellung (20,0h/Woche - Gleitzeit) vorerst befristet auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung, bei einem Mindestgehalt von EUR 2.918,71 brutto für Master AbsolventInnen, oder einem Mindestgehalt von EUR 3.400,- brutto für PhD AbsolventInnen, monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. Dienst- und Besoldungsordnung in W3), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung

- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Home-Office abhängig von der jeweiligen Tätigkeit
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Campus Sport, eigene Kinderbetreuungseinrichtung „Campus Kids“

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Donau-Universität Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **21.11.2021** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

222. Stellenausschreibung – Projekt- und Grantmanager_in (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Gesundheit und Medizin/Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung gelangt folgende Position zur Besetzung:

Projekt- und Grantmanager_in (m/w/d)

38,5 Std./Woche

Inserat Nr. SB21-0179

Ihre Aufgaben

- Koordination und Dokumentation der Projektabläufe
- Erstellen von Übersichts-Projektplänen und Budgets
- finanzielle Abwicklung der Projekte
- Teilnahme & Organisation von Projekt-Meetings
- Berichtslegung und Schnittstelle zu den Projektpartner_innen sowie Fördergebern
- Gewährleistung der Umsetzung der Förderrichtlinie
- Mithilfe bei der Implementierung von Data Management Plänen (Schnittstelle zu Forschungsservice)
- Informationsweitergabe über aktuelle/neue Förderrichtlinien sowie Publizitätsrichtlinien an das Projektteam
- Berichterstellung über die wichtigsten Eckpunkte für zukünftige Projekteinreichungen (Schnittstelle zu Grant Acquisition)
- administrative Tätigkeiten
- Erstellung von Vorlagen zur harmonisierten Kommunikation und Präsentation der Projekte nach außen
- Einpflegen von Daten in die Projektdatenbank und Online Portale der Fördergeber (FFG, FWF, EU Cordis, Interreg)
- Erfassen und Verarbeitung von Änderungsanträgen
- Koordination von Zeitaufzeichnungen (ProDura)
- interne und externe Koordination/Abwicklung von Konsortialverträgen mit Schnittstelle zur
- Dienstleistungseinrichtung Recht

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) vorzugsweise in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Biomedizin oder Betriebswirtschaft

- PhD wünschenswert
- mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement
- mehrjährige Berufserfahrung in der finanziellen Abwicklung von drittmittelfinanzierten Projekten (EU
- H2020/Horizon Europe, Interreg, FFG, FWF, CDG)
- Kenntnisse mit Online Kooperations- und Kommunikationstools, wie zum Beispiel MS-Teams, ZOOM etc.
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (beides mind. C1)
- Bereitschaft für eigenständiges Arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Vollzeit (38,5h/Woche - Gleitzeit) vorerst befristet auf ein Jahr bei einem Mindestgehalt von EUR 2.918,71 brutto monatlich (Einstufung gem. Dienst- und Besoldungsordnung in W3/1), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Home-Office abhängig von der jeweiligen Tätigkeit
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Campus Sport, eigene Kinderbetreuungseinrichtung „Campus Kids“

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Donau-Universität Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **28.11.2021** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

223. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Management von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen“

Bisher: „Management in Ordinationen und Primärversorgungszentren“ (Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Wirtschaft und Gesundheit)

§ 1. Weiterbildungsziel

Die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen stellen eine große Herausforderung bei der Planung, Gründung und Führung von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen dar. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse sowie Managementfähigkeiten sind die Voraussetzung, um ökonomisch erfolgreich zu sein.

Angesichts der genannten Rahmenbedingungen verfolgt der Universitätslehrgang das Ziel, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Beurteilung, Entwicklung und den Einsatz von Management- und Führungsinstrumenten in niedergelassenen Versorgungseinrichtungen zu vermitteln. Mit dem Ziel, Organisationseinheiten bzw. definierte Verantwortungsbereiche in den genannten Einrichtungen des Gesundheitswesens unter Berücksichtigung ökonomischer aber auch sozialer Zielsetzungen managen zu können, vermittelt der Universitätslehrgang relevante Managementtechniken und Führungsinstrumente, wobei durchgehend die Verbindung zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt und hergestellt wird.

Der Universitätslehrgang richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sich als Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner oder als Fachärztinnen und Fachärzte, entweder in einer eigenen Praxis, einer Praxisgemeinschaft, einer Primärversorgungseinheit oder einem Institut niederlassen möchten oder bereits tätig sind und an bereits im Gesundheitswesen tätige Personen im mittleren und oberen Management.

Angestrebte Lernergebnisse:

Nach Abschluss des Universitätslehrgangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:

- zentrale Funktionen der Betriebswirtschaftslehre und die grundlegenden Zusammenhänge zu erläutern,
- wesentliche Prinzipien und Instrumente der Unternehmensfinanzierung anzuwenden,
- strategische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökonomischer, sozialer, rechtlicher und ethischer Fragestellungen zu entwickeln,
- wichtige Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagements im niedergelassenen Gesundheitsbereich zu benennen,
- Grundlagen der elektronischen Patientinnen- und Patientenverwaltung sowie der Materialwirtschaft darzustellen sowie
- die Patientinnen- und Patientenkommunikation und das Fehler- und Beschwerdemanagement erfolgreich zu gestalten.

§ 2. Studienform

Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitende Studienvariante in Modulform in deutscher Sprache angeboten. Die Organisation des Studiums berücksichtigt Elemente des Blended Learning.

§ 3. Lehrgangsleitung

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Universitätslehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

§ 4. Dauer

Der Universitätslehrgang umfasst 180 Unterrichtseinheiten und 25 ECTS-Punkte und dauert in der berufsbegleitenden Studienvariante 2 Semester.

§ 5. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- (1) ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums,
oder
- (2) allgemeine Universitätsreife und mindestens 4 Jahre adäquate studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden,
oder
- (3) bei fehlender Universitätsreife mindestens 8 Jahre Berufserfahrung. Davon mindestens 4 Jahre adäquate studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

§ 6. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Lehrgangsstart zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 7. Zulassung

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

§ 8. Unterrichtsprogramm

Das Unterrichtsprogramm ist modulartig aufgebaut und setzt sich aus 6 Fächern zusammen.

Fächer	LV-Art	UE	ECTS
1 Standortanalyse und Betriebsorganisation Strategische Positionierung am Markt, Spezialisierung, USP, Bedarfsanalyse gemäß Regionalen Strukturplänen Gesundheit (RSG); Beziehung zu Ärztekammer, Krankenversicherung, Privatversicherung und Wirtschaftskammer; Planung und Bau; Kooperation mit den Gebietskörperschaften	UE	30	4
2 Rechtliche Rahmenbedingungen Rechtsformen im niedergelassenen Bereich; Gesellschaftsrecht; Recht der Gesundheitsberufe; Haftungsrecht (Aufklärung und Dokumentation); Arbeits- und Sozialversicherungsrecht in Grundzügen, Kooperationspartner – Arbeitsteiligkeit; Organisationsstruktur	UE	30	4
3 Finanzierung und Investition Einführung in die Buchhaltung; Budgetplanung; Gewinn- und Verlustrechnung; Finanzierung und Investition	UE	30	4
4 Personal und Führung Personalbedarf und -führung, Teamführung, Teamarbeit; Kommunikation, genderspezifische Themenstellungen und Diversity-Management	UE	30	4
5 Qualitäts- und Risikomanagement Risiko- und Notfallmanagement; Anforderungen Ö-Q-Med.; Fehler- und Beschwerdemanagement; Vor- und Nachteile der Zertifizierung	UE	30	4
6 Patientinnen- und Patientenadministration und Kommunikation Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT); IT-Ausstattung; Datenmanagement; Datenschutzgrundverordnung (DSGVO); Elektronische Gesundheitsakte (ELGA); Telemedizin; Cyberkriminalität; Kassenabrechnung; Registrierkassenpflicht, Patientinnen- und Patientenkommunikation; Medienarbeit	UE	30	5
Summen UE/ECTS		180	25

§ 9. Lehrveranstaltungen

- (1) Der studentische Workload (1 ECTS = 25 Stunden Workload) beinhaltet Präsenzübungseinheiten, Vor- und Nachbereitungen, das Anfertigen von Modul- bzw. Seminararbeiten, Prüfungsvorbereitungen sowie das eigenständige vertiefende Studium im Unterrichtsfach.
- (2) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.
- (3) Der LV-Typus „Übungen (UE)“ beinhaltet in der Präsenzphase sowohl interaktive Elemente als auch Vorlesungskomponenten.

§ 10. Prüfungsordnung

(1) Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Abschlussprüfung besteht aus schriftlichen oder mündlichen Fachprüfungen oder schriftlichen Arbeiten über die Fächer 1 bis 6. In den Fächern wird zusätzlich auch die Mitarbeit bewertet, dies ist den Studierenden in geeigneter Weise bekannt zu machen.

§ 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller Referentinnen und Referenten und deren Lehrmaterialien durch die Studierenden sowie
- durch eine Befragung der Absolventinnen und Absolventen nach Beendigung des Universitätslehrgangs und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

§ 12. Abschluss

Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist der bzw. dem Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

§ 13. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

224. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Management von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Management von niedergelassenen Versorgungseinrichtungen“ wird per 01.01.2022 mit € 3.900,00 festgelegt.

225. Aufhebung von Verordnungen/Auflassung von Studien

die an der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung eingerichtet waren:

Lehrgang	SKZ	MBL
Innovationsmanagement	957	37/03.05.17

die an der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur eingerichtet waren:

Lehrgang	SKZ	MBL
Musik & Medien (CP)	944	05/22.01.15
Business Education (Master of Arts)	176	75/27.10.15

Der Senat hat die o.a. Verordnungen per 12.10.2021 aufgehoben. Das Rektorat hat die Studien per 21.10.2021 aufgelassen.

Mag. Friedrich Faulhammer
Rektor

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Pinter, MAS
Vorsitzende des Senats